

**Region** Herausragende Merkmale der Glattalbahnen gewürdigt

# Anerkennungspreis für Glattalbahnen

Das Projekt der Glattalbahnen ist vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein SIA ausgezeichnet worden.

Dereinst soll sie bis nach Dübendorf, Wangen und Stettbach fahren, die Glattalbahnen. Die erste Etappe vom Hallenstadion ins Auzelg ist seit einigen Monaten nun in Betrieb – und das neue Angebot wird auch bereits rege genutzt.

Das Projekt der Glattalbahnen kommt indes nicht nur bei den Benutzerinnen und Benutzern gut an, sondern auch in Planerkreisen. Gemäss dem neuesten Glattalbahnen-Newsletter wurde die Bahn nun auch vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein SIA mit ei-

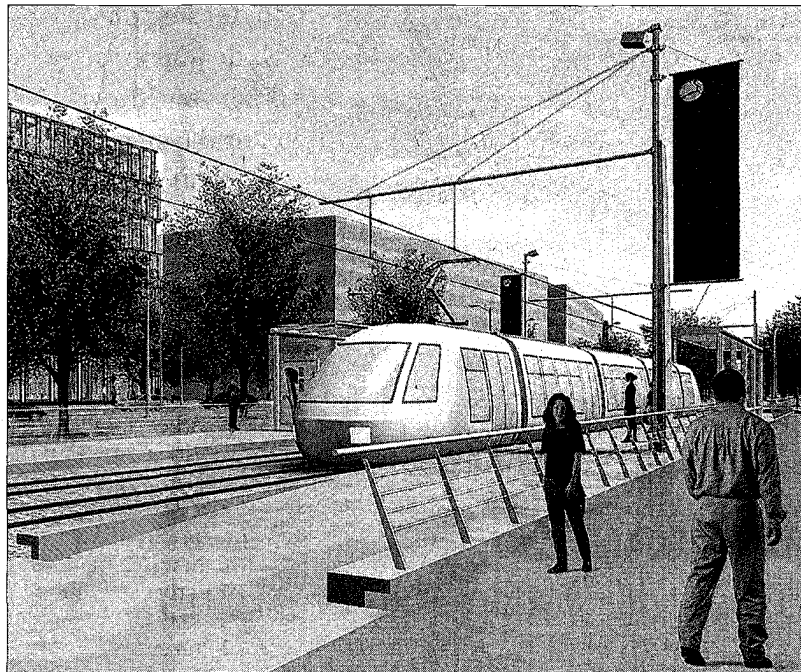
nem Anerkennungspreis im Rahmen des Wettbewerbs «Umsicht – Regards – Sguardi» ausgezeichnet.

## Zielorientierte Gestaltungskraft

Dieser Preis wurde im Jahr 2006 erstmals ausgeschrieben. Der SIA will damit bewusst machen, dass das Entwicklungsziel der Nachhaltigkeit vor allem mit einem hellsichtigen Problembewusstsein und einer zielorientierten Gestaltungskraft zu erreichen ist. In seiner Würdigung nennt der SIA die breite Abstützung, die konsequent transdisziplinäre Zusammenarbeit, die Umweltbegleitung und das den gesamten Stadtraum einbeziehende Gestaltungskonzept als herausragende Merkmale des Glattalbahnen-Projekts. (mre)



Argus Ref 26716944



**Das Projekt der Glattalbahn, die dereinst bis nach Dübendorf führen soll, wurde vom SIA ausgezeichnet. Im Bild eine Studie zur Station Stelzen. (Archiv)**